



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

LEAP-Agri

Bekanntmachung: „African European collaborative research on Sustainable Agriculture and Aquaculture and on Food and Nutrition Security“

SmallFishFood: Kleine Fische und Lebensmittelsicherung: Verbesserte Nutzung von Fischressourcen für Ernährung und Lebensmittelsicherung in Afrika

Länder	Ghana, Deutschland, Norwegen, Kenia, Uganda, Niederlande
Förderer der Partner aus Deutschland und Ghana	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft – BMEL
Projekträger der Partner aus Deutschland und Ghana	Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung – BLE
Projektbudget gefördert vom BMEL	276 800 € für die Partner aus Deutschland und Ghana
Gesamte-Projektbudget	1,0 Million €
Projektlaufzeit	09/2018–08/2021
Fachgebiet	Fischerei, Fisch, Lebensmittelhygiene, Lebensmittelqualität, Lebensmittelsicherheit, Lebensmittelkette, Ernährung
Koordinator	Prof. Jeppe Kolding (University of Bergen, Norwegen)
Partner	<ul style="list-style-type: none">• University of Bergen (Norwegen, Koordination)• Institute of Marine Research (Norwegen)• University of Ghana (Ghana)

	<ul style="list-style-type: none">• Council for Scientific and Industrial Research - Food Research Institute (Ghana)• Bundesinstitut für Risikobewertung (Deutschland)• National Fisheries Resources Research Institute (Uganda)• University of Amsterdam (Niederlande)• Wageningen University and Research Centre (Niederlande)• Kenya Marine and Fisheries Research Institute (Kenia)
Kurzbeschreibung	<p>Dieses Vorhaben ist Teil des ERA-Net LEAP-Agri-Projektes SmallFishFood, welches von einem multidisziplinären Konsortium aus verschiedenen Partnerinstitutionen aus Norwegen, den Niederlanden, Ghana, Deutschland, Kenia und Uganda bearbeitet wird. Es beschäftigt sich mit der Verbesserung entlang der Warenketten von verarbeiteten Kleinfischen aus der Fangfischerei in Ghana, Uganda und Kenia. Ziel ist die</p> <ul style="list-style-type: none">• Identifizierung und Quantifizierung der aktuellen Produktion und Verteilung von kleinen Fischen als Nahrung und Futtermittel;• Beschreibung der Ernte-, Vermarktungs- und Nutzungsmuster von kleinen Fischen und wie diese Lebensmittelressource zur Lebensmittel- und Ernährungssicherheit in diesen Ländern beitragen;• Verbesserung der Produktionsprozesse, um höhere Qualität und Sicherheit sowie längere Haltbarkeit zu erreichen; und• Kommunikation der Verbesserungen entlang der Warenketten. <p>In diesen BMEL-finanzierten Teilprojekten wird die University of Ghana in Zusammenarbeit mit anderen Konsortium-Partnern die Erfassungsprozesse von kleinskaliger Fischerei auf Kleinfische verbessern. Kleinfische werden entlang der Warenströme vom Fang, über die Verarbeitung, den Transport bis hin zum Verbraucher verfolgt, um die Volumenströme und Lebensmittelverluste zu erfassen und zu quantifizieren. Basierend auf dieser Quantifizierung sollen Modelle eingesetzt werden, um die Erkenntnisse auf andere Warenketten übertragen zu können. Das Food Research Institute aus Ghana wird in Zusammenarbeit mit anderen Konsortium-Partnern die Vermarktung sowie die Verarbeitungsprozesse und Verpackung von verarbeitetem Kleinfisch erforschen und verbessern. Besonders im Fokus steht die Verbesserung der Trocknung der Kleinfische. Das Bundesinstitut für Risikobewertung wird Proben von verarbeitetem Kleinfisch entlang der Warenkette auf mikrobiologische Lebensmittelsicherheit untersuchen und Empfehlungen zur Steigerung der Lebensmittelsicherheit dieser Produkte entwickeln.</p>